

Fortgeschrittene Methoden der Statistik		Dozent*in			Wahlpflicht			
		Prof. Dr. Westerhoff						
Qualifikations-/Kompetenzziele	Wissen und Verstehen	Die Studierenden können komplexere und für wissenschaftliche Auswertungen im Bereich des Gesundheitswesens relevante Methoden der induktiven Statistik beschreiben und für konkrete Anwendungsprobleme die zur Lösung einsetzbaren Methoden auswählen. Sie kennen grundlegende theoretische Hintergründe für die Auswahl von Schätz- und Testverfahren. Sie können ihr Vorgehen begründen und die Rahmenbedingungen für den Einsatz der gewählten Methoden beurteilen.						
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	Die Studierenden können die statistischen Methoden bei der Bearbeitung von Anwendungsproblemen eigenständig umsetzen und die Ergebnisse interpretieren.						
	Kommunikation und Kooperation	Die Studierenden können sich über Problemlösungen mit Kommiliton*innen austauschen, die Ergebnisse ihrer Überlegungen formulieren und gegenüber anderen Teilnehmer*innen und der/dem Dozent*in argumentativ verteidigen.						
	Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität	Die Studierenden können einschätzen, in welchem Umfang sie selbst fachlich in der Lage sind, statistische Methoden auf Probleme in der Praxis anzuwenden, und ab welchem Grad der Komplexität des Problems bzw. der anzuwendenden Methoden sie fachliche Unterstützung durch Statistiker in Anspruch nehmen sollten.						
Lehrinhalte		Qualitätskriterien für Punktschätzer und statistische Tests; ausgewählte statistische Tests (u.a. Zweistichproben-Tests, Anpassungstests, Tests auf Unabhängigkeit); Varianzanalyse; Überlebenszeitanalyse; robuste Verfahren; Voraussetzungen für den Einsatz der behandelten Verfahren						
Umfang, LP, Prüfungen		Lehr-/Lernarrangement	SWS	LP	Aufwand (Std.)			Prüfung
		VSÜ	2	2,5	KST	DL	SST	
					30	0	45	K60
Dauer		1 Semester						
Voraussetzungen für die Vergabe der LP		erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistung						
Einschlägig für die Studiengänge		MIG, MAG						